

Franz Welser-Möst zählt zu den bedeutendsten Dirigenten unserer Zeit. Er ist seit 2002 Musikdirektor des Cleveland Orchestra und wird dieses bis mindestens 2022 leiten. Außergewöhnliche Programmgestaltungen, zahlreiche Uraufführungen und Opernproduktionen, die in der szenischen Umsetzung neue Wege einschlagen, zeichnen das künstlerische Profil der langjährigen Zusammenarbeit aus. Ziel ist es, über das 100-Jahr- Jubiläum — das 2018 gefeiert wird — hinaus durch innovative Projekte und Kooperationen kontinuierlich junges Publikum anzusprechen und heranzuziehen. Neben Orchesterresidenzen in den USA und Europa treten Franz Welser-Möst und das Cleveland Orchestra regelmäßig u. a. in der Carnegie Hall in New York und der Suntory Hall in Tokio sowie bei den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival und dem Grafenegg Festival auf.

Als Gastdirigent verbindet Franz Welser-Möst eine besonders enge und productive künstlerische Partnerschaft mit den Wiener Philharmonikern. Er stand zwei Mal am Pult des Neujahrskonzerts und dirigiert das Orchester regelmäßig in Abonnementkonzerten im Wiener Musikverein, beim Lucerne Festival, bei den BBC Proms sowie auf Tourneen in Japan, China, Skandinavien und den USA. Diese besondere Beziehung wurde im Frühjahr 2014 mit der Überreichung des Ehrenrings der Wiener Philharmoniker gewürdigt.

Von 2010 bis 2014 war Franz Welser-Möst Generalmusikdirektor der Wiener Staatsoper, wo er sich neben der Pflege des gesamten Repertoires insbesondere mit Opern des 20. Jahrhunderts auseinandersetzte, darunter Janáček's Kátja Kabanová, Aus einem Totenhaus und Das schlaue Fuchslein sowie Hindemiths Cardillac. Sowohl in Wien als auch in Cleveland hat er sich intensiv dem Schaffen von Richard Strauss gewidmet: mit Aufführungen von Salome, Die Frau ohne Schatten, Der Rosenkavalier, Ariadne auf Naxos und Arabella.

Franz Welser-Möst ist regelmäßig bei den Salzburger Festspielen zu Gast und feierte hier u. a. mit Rusalka, Der Rosenkavalier, Fidelio, Die Liebe der Danae und Aribert Reimanns Oper Lear triumphale Erfolge. Im Sommer 2018 dirigierte er eine äußerst erfolgreiche Produktion von Richard Strauss' Salome, mit der Festspielgeschichte geschrieben wurde. In der Saison 2018/19 dirigiert er die Staatskapelle Dresden, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und die Tschechische Philharmonie.

Franz Welser-Möst ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und hat CD- und DVDAufnahmen vorgelegt, die mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurden.

September 2018. No previously dated versions are authorised for publication. This biography must not be edited in any way without prior permission from Enticott Music Management.